

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am **15.08.2016** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

17.WP/WuF/038

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:21 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:21 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 17:54 Uhr

---

**Anwesend:** **Vorsitzender**

Weinel, Olaf

**stellv. Vorsitzender**

Plaß, Barthold

**Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert  
Braun, Hartmut  
Brönnemann, Alfred  
Ehrhardt, Hans-Joachim  
Hinz, Gerald  
Pilgrim, Adolf W.  
Schulz, Kurt-Ulrich

**Beratende/s Mitglied/er**

Rainer, Joachim-Roland

**Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Verwaltung**

Gawert, Ulrike  
Hammermeister, Lars  
Philipps, Lutz  
Scholz, André

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.08.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Mitteilung - 1. Finanzbericht 2016  
Vorlage: 2016 1189

4. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2015  
Vorlage: 2016 1165
5. Entwässerungsabgabensatzung - Gebühren 2017  
Vorlage: 2016 1187
6. Anfragen laut Geschäftsordnung
7. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Weinel** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Da das Protokoll der Sitzung vom 04.08.2016 erst am heutigen Tage von ihm zum Druck gegeben wurde, sei zu überlegen, ob eine Genehmigung erfolgen könne oder in die nächste Sitzung verschoben werden sollte.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

##### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.08.2016**

---

**Herr Plaß** beantragte, die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.08.2016 zu verschieben. Diesem Antrag schlossen sich die Ausschussmitglieder an.

##### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte mit, dass vom Nieders. Städtetag bereits mit Datum vom 11.07.2016 der Orientierungsdatenerlass für den Planungszeitraum 2016 bis 2020 vorgelegt worden sei. Danach werde die Stadt Burgdorf in 2016 voraussichtlich rd. 241.000 € höhere Einkommensteueranteile erhalten als im Haushalt veranschlagt. Nach der Mai-Steuerschätzung habe noch – wie in der Vorlage 2016 1130 ausgeführt – davon ausgegangen werden müssen, dass die zu erwartenden Einkommensteueranteile rd. 87 T€ unter dem Haushaltsansatz bleiben werden.

Die Stadt habe z.Zt. – so **Herr Philipps** – einen Liquiditätskredit von 5 Mio. € mit einem Zinssatz von 0,00 % aufgenommen. Mit Stand 01.08.2016 seien 28,91 € an Zinsen für Liquiditätskredite gezahlt, im gleichen Zeitraum aber auch Guthabenzinsen von 2.186,97 € erzielt worden.

Weiter teilte **Herr Philipps** mit, dass im vorliegenden 1. Finanzbericht 2016 bereits das endgültige Ergebnis 2012 ausgewiesen sei. Der Jahresabschluss 2012 sei vom Rechnungsprüfungsamt geprüft worden. Es gebe eine Prüfbermerkung, zu der die Verwaltung jetzt die Stellungnahme vorbereite. Es sei geplant, den Jahresabschluss im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 19.09.2016 zu behandeln und dann am 29.09.2016 im Rat beschließen zu lassen.

### **3.1. Mitteilung - 1. Finanzbericht 2016 Vorlage: 2016 1189**

---

**Herr Hammermeister** wies auf die positive Entwicklung sowohl zum vorläufigen Ergebnis 2015 als auch zum prognostizierten Ergebnis 2016 hin. So werde das Jahresergebnis 2015 voraussichtlich bei einem Fehlbetrag von 464.000 € liegen und damit um rd. 3,45 Mio. € besser als gegenüber dem Planansatz. 2016 zeichnet sich im ordentlichen Haushalt eine Verbesserung von rd. 2,32 Mio. € und im außerordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von rd. 600.000 € ab, so dass der jetzt prognostizierte Fehlbetrag unter 2 Mio. € liegen werde (lt. Haushaltsplan = -4.454.300 €).

**Herr Schulz** erkundigte sich, wann das Landesamt für Statistik die aktuelle Einwohnerzahl veröffentlichen werde. Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass der letzte amtliche Stand vom 30.09.2015 und somit fast ein Jahr alt sei. Wann mit einer schnelleren Anpassung der amtlichen an die tatsächlichen Einwohnerzahlen zu rechnen ist, kann nicht vorhergesagt werden.

**Herr Plaß** sprach die ausgewiesene Einsparung von 3,5 Mio. bei den Sach- und Dienstleistungen an und erkundigte sich danach, ob dieser Betrag die Einsparung bis zum jetzigen Zeitpunkt oder die prognostizierte Einsparung bis Jahresende darstelle.

Hierzu erklärte **Herr Hammermeister**, dass dieses der bis zum Jahresende prognostizierte Einsparungsbetrag sei. Dem gegenüber stünden aber auch bei den privatrechtlichen Entgelten entsprechende Mindererträge. Der Anteil für die Unterbringung von Flüchtlingen sowie die daraus resultierenden Mieterträge liege bei knapp unter 3,0 Mio. €, so dass die durch restriktive Haushaltsführung eingesparten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei rd. 0,6 Mio. € liegen werden.

**Herr Philipps** wies noch darauf hin, dass die Gewerbesteuererinnahmen zum jetzigen Zeitpunkt rd. 600.000 € über dem Haushaltsansatz liegen.

### **4. Betriebsabrechnung Bauhof / Gärtnerbauhof 2015 Vorlage: 2016 1165**

---

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste folgenden einstimmigen

#### **Beschlussvorschlag:**

**Die in der Anlage beigefügte Betriebsabrechnung ‚Bauhof / Gärtnerbauhof 2015‘ wird zur Kenntnis genommen.**

**5. Entwässerungsabgabensatzung - Gebühren 2017**  
**Vorlage: 2016 1187**

---

**Herr Hinz** fragte nach, ob trotz einer Kostendeckung von 101,1 % die Gebührensätze nicht angepasst werden sollen.

Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass es sich hier um keine großen Gebührensprünge handele und somit die Gebührensätze nicht angepasst werden müssten.

Einstimmig fasst der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat beschließt, den Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 1,90 €/ m<sup>3</sup> sowie den Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 0,72 €/m<sup>2</sup> für das Jahr 2017 nicht zu ändern und auf eine Änderung der Entwässerungsabgabensatzung zu verzichten.**

**6. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

**7. Anregungen an die Verwaltung**

---

K e i n e

**Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer